

**Terminhinweis zum 2. März:**

# **Preisverleihung im Architekturwettbewerb für Münchner Hospizzentrum**

**Hospizdienst DaSein vergibt Geldpreise an Studierende der TU München**

Großartige kreative Leistungen verdienen Anerkennung. Der Münchner Hospizdienst DaSein e.V. zeichnet Studierende der TU für ihre Beiträge zum Architekturwettbewerb für den Bau eines Hospizzentrums aus. Insgesamt werden **4500 Euro** an die Teilnehmer ausgereicht. Die besten Arbeiten wurden von einer Fachjury ausgewählt.

**Die Preisverleihung und Bekanntgabe der Gewinner**

findet am **Montag, den 2. März 2020**

um **18.00 Uhr**

bei einer **Feierstunde** im

**Café im Vorhoelzer Forum** (TU Fakultät für Architektur, Arcisstraße 21, 80333 München)

statt.

**Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind uns zu der Veranstaltung herzlich willkommen. Als Ansprechpartner stehen Ihnen Prof. Dietrich Fink, DaSein-Geschäftsführerin E. Katharina Rizzi, die Projekt-Koordinatorin Isabell Zacharias sowie die studentischen Preisträger zur Verfügung. Der Termin eignet sich auch besonders gut für eine Bild-Berichterstattung.**

Die angehenden Architektinnen und Architekten haben Konzepte für ein stationäres Hospiz mit zwölf Zimmern für todkranke Menschen entworfen. Zugleich sollte das Gebäude aber auch ein einladender Ort mit vielfältigen öffentlichen Begegnungsmöglichkeiten werden, um

Berührungsgänge abzubauen. Der Hospizdienst DaSein will genau so ein Zentrum in naher Zukunft schaffen.

Bei einer Pressekonferenz am 13. Februar waren die Wettbewerbsbeiträge bereits der Öffentlichkeit präsentiert worden. Derzeit stehen für die rund 1,5 Millionen Münchnerinnen und Münchner gerade mal 28 Betten in stationären Hospizen zur Verfügung. DaSein-Geschäftsführerin Rizzi will das mit der Unterstützung durch private Spender ändern: „Der Tod nimmt keine Rücksicht auf Wartelisten für Hospizbetten. Die todkranken Menschen benötigen sofort Hilfe und professionelle Begleitung. Deshalb stellen wir uns dieser riesigen Aufgabe mit einem Investitionsrahmen von circa 35 Millionen Euro. Unsere größte Herausforderung ist dabei, ein geeignetes Grundstück zu finden.“

Der Hospizdienst DaSein e.V. besteht seit 1991 und versorgt bislang Schwerstkranke und Sterbende in ihrer häuslichen Umgebung, um ihnen ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben, bis zuletzt in vertrauter Umgebung, zu ermöglichen.

*Pressekontakt:*

*Ulrich Meyer  
Hospizdienst DaSein e.V.  
0175/1815456*